© GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0

Beteiligung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Nauen

Fachdialoge

Juli 2024

Stadt Nauen
Rathausplatz 1
14641 Nauen
E-Mail: stadtplanung@nauen.de
Tel.: (03321) 408-213

ews Stadtsanierungsgesellschaft mbH
Grünberger Str. 26 B
10245 Berlin
E-Mail: info@ews-stadtsanierung.de
Tel.: 030 293811-0

1 Einführung

Zur Beteiligung städtischer und regionaler Expert*innen am Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt Nauen fanden am 08. Juli 2024 zwei Fachdialoge zu den Themen „Wohnen und Stadtleben“ sowie „Wirtschaft und Vernetzung“ statt. Das Format der Fachdialoge wird genutzt, um relevante Themen, die sich im Zuge der Analyse sowie der erfolgten Öffentlichkeitsbeteiligungen als zentral ergeben haben, auf fachlicher Ebene zu diskutieren. Hierdurch kann das Wissen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie weiterer wichtiger städtischer und regionaler Akteure aggregiert werden. Ziel ist es, die für die spätere Umsetzung der im INSEK vorgeschlagenen Vorhaben verantwortlichen Akteure in den Gestaltungsprozess einzubeziehen sowie gleichzeitig auch einen ersten Impuls für deren Vernetzung untereinander zu setzen.

Fachdialog „Wohnen & Stadtleben“

Fachdialog „Wirtschaft & Vernetzung“

2 Inhalte der Fachdialoge

Fachdialog „Wohnen und Stadtleben“

Zum Fachdialog „Wohnen und Stadtleben“ luden die Stadt Nauen und das beauftragte Planungsbüros ews Stadtsanierungsgesellschaft mbH Vertreter*innen aus den Bereichen Kita, Schule, Kultur und Freizeit, Wohnungsunternehmen, Gesundheit, Senioren und Pflege sowie Sicherheit ein.

Nach einer thematischen Einführung in die Rahmenbedingungen der Stadt Nauen sowie die Grundlagen und Ziele Integrierter Stadtentwicklungskonzepte wurden die folgenden zentralen Themen und konkrete Inhalte behandelt:

- **Wohnen und Siedlungsentwicklung**
  Bevölkerungsentwicklung, Bestände der vertretenen Wohnungsunternehmen, Austausch zur Mietpreisentwicklung, altersgerechtes Wohnen
- **Betreuungs- und Bildungseinrichtungen**
  Nachfrage nach Plätzen der Kindertagesbetreuung, Entwicklung der Schüler*innenzahlen, Anteil auswärtiger Kinder an den Nauener Schulen, Auslastung der Schulen, Bedarf nach einem neuen Schulstandort, Verkehrssituation an den Schulen
- **Angebote für Jugendliche**
  Vorstellung vorhandener Angebote, Bedarf nach offenen Treffpunkten, Vandalismus, Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune, Angebote in der Innenstadt-Ost, mobile Jugendarbeit
- **Identifikation, Ehrenamt & Beteiligung**
  Angebote für Senior*innen, Fortführung des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt in der Innenstadt-Ost
- **Gesundheit & Pflege**
  Havelland Klinik, ärztliche Versorgung, Ausbildungszentrum, Pflegeangebote.

Fachdialog „Wirtschaft und Vernetzung“

Am Fachdialog „Wirtschaft und Vernetzung“ nahmen neben den Bearbeiter*innen des Konzepts sowie der Stadtverwaltung Vertreter*innen aus den Bereichen Wirtschaft, Gewerbe und Handel, Tourismus, Mobilität sowie des Landkreises Havelland teil. Diskutiert wurden folgende Themen:

- **Nauen als Wirtschaftsstandort**
  Standortfaktoren, Fachkräftesituation, Zusammenhänge mit den Themen Wohnungsmarkt und Mobilität
- **Mobilität & Bahnhofsumfeld**
  Erreichbarkeit des Gewerbegebiets-Ost, Mobilitätsangebote für Beschäftigte, Stellplätze am Bahnhof Nauen, Baumaßnahmen an der Bahnstrecke Berlin-Hamburg

- **Stärkung der Altstadt**
  Gewerbeleerstand, Attraktivität der Altstadt, Veranstaltungen, touristische Potenziale, Vernetzung der Gewerbetreibenden, Vandalismus und Verschmutzung, autofreie Innenstadt
- **Tourismus**
  touristische Entwicklung, Potenziale, Bezüge zur Funkstadthistorie, Radtourismus, historische Altstadt, Tourist-Info, Stadtmuseum und Heimatarchiv
- **Ortsteile**
  Nahversorgungssituation, Projektförderung durch LEADER

3 Abschluss

Die Ergebnisse der Fachdialoge dienen neben denen des weiteren Beteiligungsprozesses als Grundlage für die Erarbeitung der künftigen Entwicklungsstrategie für die Stadt Nauen. Diese wird unter einem textlichen und räumlichen Leitbild zusammengefasst, welches wiederum durch Zentrale Vorhaben und Schlüsselmaßnahmen konkretisiert wird. In den nächsten Monaten werden wir die Bearbeitung des Konzepts weiterführen und uns mit Vertreterinnen und Vertretern der Ortsteile auf Sozialraumebene austauschen. Voraussichtlich Anfang des Jahres 2025 wird mit dem Zukunftsforum eine weitere Möglichkeit geboten, dass auch die Bewohner und Bewohnerinnen der Stadt Nauen sich in die Konzepterarbeitung einbringen können. Die Ergebnisse der Beteiligungsformate werden dabei eine Grundlage für das weitere Vorgehen bilden. Informationen zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig und weitläufig gestreut.

Sollten Sie weitere Hinweise, Anmerkungen oder Ideen haben, erreichen Sie uns – das beauftragte Planungsbüro ews Stadtsanierungsgesellschaft mbH, unter post@insek.nauen.de.